

I. Anmeldung

TOP: _____

Stadtplanungsausschuss
Sitzungsdatum 28.04.2016
öffentlich

Betreff:
Wohnungspolitisches Konzept "Wohnen im Jahr 2025"
Vorlage des Handlungsprogramms

Anlagen:
 Entscheidungsvorlage

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
AfS	11.04.2013	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfS	29.10.2015	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Das Gutachten zum wohnungspolitischen Konzept "Wohnen im Jahr 2025" wurde im AfS am 29.10.2015 vorgestellt und die darin erarbeiteten wohnungspolitischen Leitziele beschlossen. Darauf aufbauend hat im November 2015 ein verwaltungsinterner, ämterübergreifender Abstimmungsprozess begonnen, in dem die im Gutachten zur Erreichung der Leitziele vorgeschlagenen Instrumente und Maßnahmen geprüft, priorisiert und zur Umsetzung vorbereitet wurden. Neben neuen Maßnahmen wurde auch über bereits vorhandene Instrumente diskutiert und Fortschreibungsmöglichkeiten thematisiert.

Die Ergebnisse der Abstimmung sind im vorliegenden Handlungsprogramm zusammengefasst. Dieses stellt die Grundlage für die strategische Ausrichtung der Wohnungspolitik der kommenden Jahre dar.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
 siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten** € pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€ davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€ davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
siehe Entscheidungsvorlage

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 Ref VI
 BgA/SE
 StA, SenA, UwA

II. Herrn OBM

III. Ref VII / Stab Wohnen

Nürnberg,
Referat VII

(25 89)